

SOMMERREIFENWECHSEL

11930301_002424



Gutes Tauschgeschäft: Winter- gegen Sommerreifen

Im Frühjahr ist wieder Zeit für einen Wechsel und den Profilcheck

Schon x-mal gehört, schon x-mal vergessen: Von O (Ostern) bis O (Oktober) gehören Sommerreifen ans Fahrzeug. Mal früher, mal später, also um diese Zeit. Doch warum sollten es gerade Sommerreifen sein? Ganzjahresreifen versprechen doch Sicherheit bei jedem Wetter. Und wieso reicht es nicht aus, erst dann Luftdruck zu füllen, wenn das Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) Alarm schlägt? Michael Schwämmlein, Geschäftsführer Technik beim Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk, hat die Antworten.

Was macht Sommerreifen so speziell?

Im Vergleich zu Winterreifen haben sie eine härtere Gummimischung, größere Profilblöcke, weniger Einschnitte und Lamellen sowie stabilere Schultern. Damit bleiben sie selbst bei großer Hitze und Nässe sicher in der Spur.

Reichen nicht auch Ganzjahresreifen?

Ganzjahresreifen sind immer ein Kompromiss. Wer denkt, so rolle er sicher bei Wind und Wetter durchs Jahr und spart dazu noch Geld, weil das zweima-

lige Umrüsten wegfällt, der irrt. In Reifentests schneiden Ganzjahresreifen in Performance und Laufleistung stets schlechter ab als die Sommer- und Winter-spezialisten.

Es gibt jedoch Einsätze, in denen Ganzjahresreifen eine Alternative sein können: Die Fahrzeuge sind nicht in extremen sommerlichen und winterlichen Verhältnissen unterwegs oder die Fahrer dann nicht auf sie angewiesen. Wichtig: Auch Ganzjahresreifen müssen regelmäßig gecheckt und für einen gleichmäßigen Reifenabrieb von der Vorder- auf die Hinterachse umgesteckt werden.

Wie alt können Sommerreifen werden?

Der Gesetzgeber schreibt keine Altersbeschränkung vor. Ausnahme: Reifen an Anhängern mit einer Zulassung von 100 Stundenkilometern dürfen nicht älter als sechs Jahre sein. Nach zehn Jahren sollte aber jeder Reifen gewechselt werden. Auskunft über das Alter gibt die DOT-Nummer auf der Reifenflanke (3015 = 30. Woche 2015).

Lässt sich die Lebensdauer von Reifen verlängern?

Mit einem regelmäßigen Check, der Minutensache ist, kann man

eine ganze Menge dafür tun: Das Profil soll noch mindestens 3 Millimeter messen und der Reifendruck entsprechend den Herstellervorgaben und der Beladung stimmen. Gibt es Einfahrtschäden? Wer dann noch umsichtig unterwegs ist, zum Beispiel Bordsteinkanten im stumpfen Winkel nimmt, hat schon viel für die Sicherheit und seinen Geldbeutel getan.

Was bedeuten Reifendruck-Kontrollsysteme?

Sie überwachen während der Fahrt ständig den Luftdruck. Doch das entbindet die Fahrer nicht von der Pflicht, selbst Hand ans Druckventil zu legen. Gründe: Alle RDKS haben eine Messschwelle von 20 Prozent zum Sollruck. Bis dahin kann das Auto deutlich an Grip und Laufleistung verlieren. Auch der Rollwiderstand nimmt zu. Zudem geben indirekt messende RDKS – im Vergleich zu vielen direkt messenden Systemen mit Sensoren im Reifen – den absoluten Luftdruck nicht an. Hier sollte stets manuell geprüft werden – mindestens alle zwei Monate, am besten 14-tägig und am kalten Reifen.

Was ist bei der Montage von Reifen mit RDKS zu beachten?

Ein indirektes System muss nach dem Umstecken der Räder über das Fahrzeugmenü neu initialisiert werden. Dieser Vorgang entfällt beim direkten RDKS. Dafür müssen hier oftmals die Sensoren angelern und bei jedem Reifenwechsel beziehungsweise Umstecken geprüft werden. Je nach Alter der Batterien – von denen die Sensoren Strom ziehen – wird nach rund sechs Jahren ein Wechsel aller Sensoren fällig – selbst dann, wenn nur einer nicht funktioniert.

Worauf kommt es beim Reifenkauf an?

Billig oder Marke, neu oder runtergekauft – das EU-Reifenlabel liefert erste Hilfe bei der Kaufentscheidung. Testberichte von Fachzeitschriften oder Automobilclubs unterstützen dabei mit Details. Qualität ist in der Regel nicht zu toppen. A und O beim Reifenkauf ist indes nicht die Beratung durch das Fachpersonal. Dabei steht der Bedarf des Kunden im Mittelpunkt: Fährt er viel, schnell,

komfortabel, umweltbewusst? Selbst die langen verpönten runtergekauften Reifen kommen

angesichts wachsender Altfreifenberges aus ökologischer Sicht wieder ins Spiel.

Performance neu erleben.
Sicherheit in jeder Situation – entwickelt in Deutschland.
Der neue SportContact™ 7.

Kopf Autoteile GmbH
Peiner Str.43
31228 Peine
Telefon: 05171 77690

Kopf
kopf-autoteile.de

10563901_002424



Dran gedacht? Von O (Ostern) bis O (Oktober) gehören Sommerreifen ans Fahrzeug.

FOTO: PROMOTOR/T. VOLZ

Eine
Sonder-
veröffentlichung
von
Hallo Wochenende

hallo
wochenende

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallowochenende.de

Sommerreifen zu Sonderpreisen!

- 155/70 R13 ab 29,90 €
- 165/70 R14 ab 32,90 €
- 175/70 R14 ab 36,90 €
- 195/65 R15 ab 42,90 €
- 205/55 R16 ab 47,90 €
- Räderwechsel p.Rad 7,25 €
- Einlagerung Radsatz 34,- €
- Auswuchten incl. Montage 11,90 €

– Alle Größen und alle Hersteller für alle Fabrikate zum Angebotspreis

opitz AUTOHAUS
Autohaus Opitz
MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel
Bortfelder Straße 11a, 38176 Bortfeld
Tel. 0 53 02 / 911 90

10562601_002424

MATTEN-MASSEL
KFZ-SERVICE-GMBH

Kfz-Meisterwerkstatt Unfallinstandsetzung Ersatzteilverkauf Abschleppservice

Inh. N. Dolasir

Sedanstr. 7
31224 Peine
Telefon: 0 5171-1 79 04
Email: matten-massel@t-online.de

autoPRO
THE INSURANCE

10398501_002424